

Oxford Univ. Warehouse in London.
 Foster, A., elementary lessons in Chinese. 8°. 2 sh. 6 d.
 S. Sonnenschein & Co. in London.
 Goodwin, H., and Knight, Through the Wordsworth country. 8°. 42 sh.
 E. Stanford in London.
 Symons, C. J., British rainfall, 1886. 8°. 10 sh.
 Religious Tract Society in London.
 Edersheim, A., History of Israel and Judah. 8°. 3 sh.
 F. Unwin in London.
 Gilman, A., the Saracens from the earliest times to the fall of Bagdad. 8°. 5 sh.
 How to be happy though married. New. ed. 8°. 3 sh. 6 d.
 Williams & Norgate in London.
 Lane's Arabic-English lexicon. Vol. VIII. Fasc. 1. 4°. 6 sh.
 Pratt, H., Jesus Bar Rabba, or Jesus Bar Abba. 8°. 7 sh. 6 d.

Französische Litteratur.

A. Colin & Cie. in Paris.
 Gazier, A., nouveau dictionnaire classique illustré. Vocabulaire français. — Agriculture — Sciences — Histoire — Géographie — Hygiène — Industrie — Législation — Vie pratique. Avec 19 cartes et 700 gravures. 18°. 2 fr. 60 c.

L. Larose & Forcel in Paris.
 Nourrisson, P., l'ouvrier et les accidents. 18°. 1 fr.
 Librairie illustrée in Paris.
 L'art d'accorder le gibier suivant les principes de Vatel et des grands officiers de bouche. 8°. 3 fr. 50 c.
 Hogier-Grison, le monde où l'on vole. 18°. 3 fr. 50 c.
 Hucher, E., la spirite. Roman parisien. 18°. 3 fr. 50 c.
 La lecture. Magazine littéraire mensuel. No. 2. 8°. 60 c.
 Leroy, Ch., les malheurs du capitaine Lorgnegrut Ill. par Uzès. 18°. 3 fr. 50 c.
 Malic, J., l'amour pour rire. 18°. 3 fr. 50 c.
 Mary, J., les pigeones. 18°. 3 fr. 50 c.
 Pradel, G., le secret du squelette. 18°. 3 fr. 50 c.
 V. Palmé in Paris.
 Veillot, L., Correspondance. Tome VI. Lettres à son frère et à divers. 8°. 6 fr.
 William Wallace. Roman historique traduit de l'anglais par Mme. L. Rousseau. 18°. 3 fr.

Niederländische Litteratur.

Blussé & van Braam in Dordrecht.
 van Maanen, C. F., Aanteekeningen van het verhandelde over de grondwet van 1815. 8°. 3 fl. 40 c.

E. J. Brill in Leiden.
 van Bemmelen, P., le système de la propriété mobilière. 8°. 3 fl. 75 c.
 Horch, A. C., Goudlelie. 2 Dln. 8°. 4 fl. 90 c.
 Gebr. van Cleef in Haag.
 Waterbouwkunde door N. H. Henket, C. M. Schols en J. M. Telders. III. 3. XIV. Bruggen. 2. Afl. IV. 2. XV. B. Spoorwegen. 2. Afl. 1 f. 40 c.
 C. Ewings in Haag.
 Bosboom-Toussaint, A. L. G., romantische werken. Deel XVIII. 8°. 1 f. 90 c.
 W. J. van Hengel in Rotterdam.
 Archief voor Nederlandsche kunstgeschiedenis. Bijgebracht door D. O. Obreen. 6. Deel. 4°. 9 f.
 A. Kusters in Alkmaar.
 Kaag, A. H. W., Maarten Luther door Maarten Luther beschreven. 8°. 2 f.
 H. W. van Marle in Arnheim.
 Jordaens, H., Uit lang vervlogen tijden. 8°. 4 fl.
 Joh. Müller in Amsterdam.
 Rauwenhoff, N. W. P., Onderzoekingen over Sphaeroplea Annulina Ag. 4°. 1 fl.
 W. J. Thieme & Co. in Zutphen.
 Wunderlich, W. F. H., Geschiedenis der oude- en middeleeuwsche beschaving. 8°. 2 fl. 25 c.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Seite oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Korporationen.

**Buchhändler-Verband
 f. d. Kgr. Sachsen u. d. Herzogtümer
 Altenburg u. Anhalt.**

[44956]
 Die Generalversammlung des Verbandes, Sonntag den 18. September in Meissen, wird nicht im „Hôtel Stern“, sondern im „Burgkeller“ abgehalten, in welchem dann auch das gemeinschaftliche Mittagmahl stattfinden wird. Die Vorstandssitzung am 17. September wird dagegen im „Hôtel Stern“ sein.
 Um zahlreiche Teilnahme bittet nochmals
 Döbeln, 6. September 1887.

Der Vorstand.
 In Stellv.: Carl Schmidt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stuhlweissenburg, den 1. September 1887.
 [44957] P. T.
 Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Sie zu benachrichtigen, daß ich mein seit 6 Jahren hier bestandenes
Musikalien-Sortiment und Verlags-Geschäft
 auflasse und laut beifolgendem Cirkular
nach Budapest
 verlege.
 Sämtliche aus meinem Stuhlweißen-

burger Geschäfte entstandenen Saldi sind meinerseits berichtet und stehe ich für etwaige kleinere Differenzen stets pünktlich ein.

Sie auf unsere neue Firma verweisend und Ihr Vertrauen für dieselbe erbittend, zeichne

Hochachtungsvoll
Julius Klökner.

Budapest, den 1. September 1887.
 P. T.

Wie Sie aus obigem Cirkulare ersehen wollen, haben wir auf Grundlage des in Stuhlweissenburg seit 6 Jahren bestandenen Geschäfts am heutigen Tage unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

Klökner & Schloss
 hierorts *Waitznergasse Nr. 12* eine
Musikalien-Sortiment und Verlags-Handlung

gegründet.
 Gestützt auf unsere langjährigen Erfahrungen, mit den Platzverhältnissen auf das engste vertraut, glauben wir unser Unternehmen umsomehr motivieren zu können, als wir, mit den *hinreichendsten Geldmitteln* versehen, gewiß in der Lage sind, eine Verbindung mit uns zu einer ebenso lohnenden, wie angenehmen zu machen.

Indem wir sonach um freundlich Kontoeröffnung bitten, verweisen wir noch darauf, daß

in Wien Herr V. Kratochwill,
 in Leipzig Herr R. Forberg

unsere Kommissionen übernommen und werden dieselben von uns stets in die Lage versetzt, fest Bestelltes eventuell auch bar einzulösen zu können.

Mit der wiederholten Bitte um gefällige

Kontoeröffnung ersuchen wir um gleichzeitige Mitteilung, unter welchen Bedingungen Sie dies zu thun geneigt, erbitten für Barzahlung Ihre günstigsten Barofferte und einen kompletten Verlagskatalog (mit Postsendung gef. erbeten) und zeichnen

Mit aller Hochachtung
Klökner & Schloss.

Einbeck, den 1. September 1887.
 [44958] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich in Alfeld a. d. Leine unter der Firma:

Otto Knoth

am 1. Oktober d. J. eine Filiale meiner hiesigen Handlung errichten werde.
 Dieselbe soll

**Buch- und Musik-Sortiment,
 Leihbibliothek und Journalzirkel,
 sowie
 Papier- und Schreibmaterialien-Handlung**

umfassen.
 Da bisher in Alfeld eine Buchhandlung nicht existiert und die circa 3500 Einwohner zählende Stadt mit einem Seminar, Realgymnasium, Amtsgericht, Landratsamt und zahlreichen Fabrikanlagen in reicher Gegend ein solches Unternehmen an sich schon garantiert, so glaube ich schon jetzt Ihnen auch für Ihren Verlag ein weiteres Absatzgebiet gewinnen zu können. Ich bitte Sie daher höflichst durch Kontoeröffnung mein junges Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen und das mir während längerer Jahre entgegengebrachte Vertrauen auch auf meine neue Firma übertragen zu wollen.

Herr L. Fernau in Leipzig hatte die

